



AM
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementsystem nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | August 2019

8. AUSGABE 2019

Marktübersicht

Markt Österreich

Preisbericht Österreich

Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	9
	H) Einfuhrzölle für Getreide	10
	I) Düngemittel.....	11
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH	12
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	12
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	13
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	14
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28	14
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28	15
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28	16
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28	16
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2017/18 bis 2019/20	17
	Q) Wöchentliche Marktpreise.....	18
	R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	S) Getreidebörse Bologna	19
	T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	U) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	V) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	W) Terminnotierungen für Mais	21
	X) Terminnotierungen für Raps	21
	Y) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	AA) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Österreichischer Markt

Sinkende Weizen- und Roggenpreise versus Preisanstiege für Hartweizen

Die Kassamarktpreise entwickelten sich im August – entsprechend den internationalen Vorgaben – negativ. Premiumweizen verlor im Mittel 8 EUR/t und lag Anfang September bei 178 bis 185 EUR/t, Qualitätsweizen entwickelte sich ähnlich und notierte nur mehr mit 170 bis 175 EUR/t und Mahlweizen wurde mit 162 bis 165 EUR/t gehandelt. Das Preisniveau ist somit generell niedriger, jedoch besteht wieder eine Qualitätsprämie von 10 EUR/t zwischen Mahlweizen und Qualitätsweizen und weiteren 10 EUR/t zwischen Qualitätsweizen und Premiumweizen. Im alten Wirtschaftsjahr war diese Prämie nur marginal vorhanden.

Etwas erfreulicher entwickelte sich der Hartweizenpreis mit zuletzt 215 bis 216 EUR/t. Das ist die höchste Notierung seit zwei Jahren und ein Zuwachs von 10-15 EUR/t zur alten Ernte darstellt. Eine reduzierte europäische Ernte ist neben dem inländischen Produktionsrückgang ein Grund für eine Unterstützung des Preises.

Mahlroggen wurde Anfang September mit 160 EUR/t gehandelt. Dieses Preisniveau liegt um 15-20 EUR/t unter der alten Ernte, da im alten Wirtschaftsjahr – insbesondere in Deutschland – eine knappe Roggenversorgung vorherrschte. Die diesjährige deutsche Roggenernte wurde zum Vorjahr kräftig erhöht, was neben einer leichten Mengensteigerung in Österreich auf den Preis wirkt.

Wintergerstenerträge auf Rekordniveau

Die AMA-Ertragserhebung bestätigt die Prognose der Getreideerträge auf einem Durchschnittsniveau. Wintergerste erreicht mit 67,3 dt/ha den bisher höchsten Ertrag in der Geschichte Österreichs (bisheriger Rekord 66,7 dt/ha in 2014) und auch die produzierte Wintergerstenmenge erreichte als Produkt von Fläche und Ertrag ein neues Rekordniveau. Sommergerste kann sich nach dem Ertragsdesaster im Vorjahr wieder auf ein normales Niveau (41,7 dt/ha) erholen. Hartweizen konnte mit 48,2 dt/ha das schwache Vorjahresniveau deutlich übertreffen (2018: 41,7 dt/ha). Einerseits war heuer der Anbau des Sommerhartweizens zum normalen Zeitpunkt Ende Februar/ Anfang März möglich, andererseits wurde die Trockenphase Ende April durch eine regenreiche Phase abgelöst, während 2018 erst Ende Mai die Niederschläge viel zu spät eintrafen. Weichweizen steigerte den Hektarertrag auf 59,8 dt/ha um 10 dt/ha gegenüber dem schwachen Vorjahr. Der Ertrag ist durch gute Ergebnisse in Oberösterreich und dem westlichen Niederösterreich leicht über den Erwartungen zur AMA-Pressekonferenz Anfang August. Bundesweit wurde jedoch der bisherige Rekord aus 2016 (65 dt/ha) deutlich unterschritten. Hafer liegt wie die anderen Sommerungen heuer wieder auf einem durchschnittlichen Niveau (37,7 dt/ha). Triticale wird auf einer vergrößerten Fläche mit 54,9 dt/ha geerntet. Raps ist als einzige Kultur auf dem enttäuschenden Vorjahresniveau geblieben, wobei im Hauptanbaugebiet Niederösterreich der Ertrag sogar unter das schwache Vorjahr sank (27,3 dt/ha).

Bio-Ernteergebnisse unterschiedlich

Das dritte Jahr in Folge wurden von der AMA die biologischen Erträge getrennt von den konventionellen Erträgen erhoben. Die Ertragsunterschiede korrelieren negativ mit den Bio-Anteilen an der Gesamtfläche je Kultur. Das bedeutet, dass die Ertragsunterschiede bei Körnerleguminosen und Dinkel gering ausfallen und daher ein hoher Anteil der Fläche biologisch bewirtschaftet wird. Bei Weichweizen sind die Unterschiede mit rund einem Drittel im Mittelfeld, während Wintergerste auf den konventionellen Betrieben wesentlich besser abschneidet, wodurch der geringe Bio-Anteil an der Fläche erklärt werden kann. Ölraps weist als besonders intensive Kultur die größten Unterschiede (zwei Drittel) auf, was durch einen sehr geringen Bio-Anteil an der Fläche von lediglich 0,7 % zum Ausdruck kommt.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2019 – 07/2019

Aus der Getreideernte 2019 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Hartweizen	30.879	55.467	1.528	1.672
Weichweizen inkl. Dinkel	321.037	365.926	83.091	74.311
Roggen	38.395	39.475	14.134	12.817
Gerste	114.280	96.485	16.385	8.000
Hafer	5.850	8.089	3.856	4.819
Mais	23.151	19.621	136	266
Triticale	22.795	24.062	12.433	8.099
Gesamt	556.387	609.125	131.564	109.984

Quelle: AMA

Stand per 09.09.2019 – vorläufig

2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 30.07.2019 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Hartweizen	46.663	75.555	2.077	2.698
Weichweizen inkl. Dinkel	459.024	568.036	117.050	112.941
Roggen	63.409	65.199	22.532	17.397
Gerste	203.227	177.180	25.250	14.941
Hafer	11.825	15.504	6.627	6.349
Mais	264.578	213.589	57.615	37.154
Triticale	32.893	30.060	14.969	9.595
Gesamt	1.081.618	1.145.124	246.120	201.075

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Hartweizen	18.455	18.271	268	540
Weichweizen inkl. Dinkel	160.272	168.340	22.355	20.077
Roggen	28.473	29.388	4.888	5.321
Gerste	31.904	24.679	3.343	2.352
Hafer	2.350	2.986	867	613
Mais	46.271	46.475	7.750	5.468
Triticale	4.676	4.942	3.004	2.329
Gesamt	292.402	295.081	42.476	36.700

Quelle: AMA

Stand per 09.09.2019 – vorläufig

2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 30.07.2019 – Getreide

Mühlen	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	2019/2020	2018/2019	2019/2020	2018/2019
Hartweizen	18.455	18.256	268	540
Weichweizen inkl. Dinkel	142.132	141.134	19.400	17.609
Roggen	28.179	29.128	4.797	5.285
Gerste	12.977	8.024	858	379
Hafer	1.653	2.243	737	527
Mais	16.472	15.122	3.803	1.376
Triticale	1.927	1.786	1.405	1.091
Gesamt	221.795	215.693	31.268	26.807

Quelle: AMA

Stand per 09.09.2019 – vorläufig

2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2019 - 07/2019	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung
Hartweizen	4.561	4.561	218	218
Weichweizen inkl. Dinkel	54.430	54.430	4.492	4.492
Roggen	10.962	10.962	2.580	2.580
Gesamtvermahlung	69.954	69.954	7.289	7.289

Zeitraum 07/2018 - 07/2018*)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung	Gesamt-ver-mahlung	Ø Monats-ver-mahlung
Hartweizen	7.486	7.486	120	120
Weichweizen inkl. Dinkel	53.966	53.966	4.672	4.672
Roggen	9.207	9.207	1.670	1.670
Gesamtvermahlung	70.659	70.659	6.462	6.462

Quelle: AMA

Stand per 09.09.2019 – vorläufig

2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2019 - 07/2019	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-verar- beitung	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-verar- beitung
Weichweizen inkl. Dinkel	13.456	13.456	1.043	1.043
Roggen	110	110	0	0
Gerste	6.350	6.350	490	490
Hafer	495	495	45	45
Mais	29.030	29.030	2.102	2.102
Triticale	1.538	1.538	809	809
Gesamtverarbeitung	50.979	50.979	4.488	4.488

Zeitraum 07/2018 - 07/2018*)	Konventionell + Bio		Bio	
Mengen in t	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-verar- beitung	Gesamt-verar- beitung	Ø Monats-verar- beitung
Weichweizen inkl. Dinkel	15.371	15.371	1.417	1.417
Roggen	174	174	51	51
Gerste	7.534	7.534	704	704
Hafer	417	417	55	55
Mais	23.899	23.899	2.583	2.583
Triticale	1.106	1.106	631	631
Gesamtverarbeitung	48.500	48.500	5.440	5.440

Quelle: AMA

Stand per 09.09.2019 – vorläufig

*) Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2019 – 07/2019

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/19-07/19	Ø Monats-verar- beitung	Gesamtverarb. 07/18-07/18	Ø Monats-verar- beitung
Gesamtverarbeitung	178.080	178.080	186.980	186.980

Quelle: AMA

Stand per 09.09.2019 – vorläufig

2018/2019 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels	
	28.08.2019	Vorwoche	29.08.2018	30.08.2017	22.08.2019	06.09.2018
Durumweizen, inl.	215,00 - 216,00	215,00 - 216,00	205,00 - 210,00	225,00 - 228,00	--	--
Premiumweizen, inl.	180,00 - 186,00	183,00 - 187,00	190,00 - 200,00	190,00 - 202,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	168,00 - 175,00	174,00 - 176,00	185,00 - 189,00	180,00 - 182,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	162,00 - 162,00	165,00 - 170,00	--	174,00 - 174,00	160,00 - 165,00	175,00 - 180,00
Futterweizen, inl.	152,00 - 153,00	--	--	--	152,00 - 157,00	--
Mahlgroggen, inl.	153,00 - 155,00	--	170,00 - 178,00	188,00 - 192,00	160,00 - 165,00	175,00 - 180,00
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl.	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl.	--	--	160,00 - 165,00	--	143,00 - 148,00	165,00 - 170,00
Futterhafer, inl.	--	--	--	180,00 - 185,00	160,00 - 165,00	165,00 - 170,00
Futtermais, inl.	145,00 - 145,00	146,00 - 147,00	--	156,00 - 156,00	150,00 - 155,00	170,00 - 180,00
Rapssaat 40 % Öl	346,00 - 351,00	346,00 - 351,00	--	--	360,00 - 365,00	350,00 - 360,00
Sonnenblumensaat 44 % Öl	--	--	268,00 - 268,00	--	--	--
Sojabohnen	330,00 - 330,00	--	--	--	--	--
Sojaschrot; inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose	380,00 - 390,00	--	400,00 - 410,00	425,00 - 435,00	--	405,00 - 410,00
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)	320,00 - 330,00	320,00 - 330,00	360,00 - 370,00	305,00 - 315,00	320,00 - 325,00	360,00 - 365,00
Rapsschrot (östr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	215,00 - 225,00	220,00 - 230,00	255,00 - 265,00	200,00 - 210,00	215,00 - 220,00	255,00 - 260,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels
+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Juli 2019; Stand 09.09.2019

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide, Ölrap, Ölsonnenblume, Sojabohne, Körnererbse und Ackerbohne in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufer (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet.

Juli	NÖ		Bgld		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Juni	Mai
Durum-(Hart)weizen												
Premiumweizen	168,85								168,40			173,40
Qualitätsweizen	158,73								158,64		165,85	161,10
Mahl-/Brotweizen	146,60								146,25			172,00
Futterweizen					146,82				146,38			162,00
Mahl-/Brotroggen	141,44								141,44			
Futterroggen												
Braugerste												
Futtergerste	129,47				139,38				131,67		164,04	170,70
Qualitätshafer												
Futterhafer												
Triticale									131,74			154,70
Körnermais	145,06				147,79				148,36		146,12	148,20
Ölrap									355,54			
Ölsonnenblume												
Sojabohne												
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Premiumweizen min. 15 % Protein

Qualitätsweizen min. 14 % Protein

Mahl-/Brotweizen min. 12,5 % Protein

*) Mischpreis: errechnet sich aus gewichtetem Akonto-Preis mit gewichtetem Fix-Preis; beide müssen bekannt sein um den Mischpreis errechnen und die Tendenz darzustellen zu können.

H) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 03.03.2018

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee**Import B:** über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer**Import C:** über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

1) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

2) andere Qualität als unter (2) beschrieben

3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

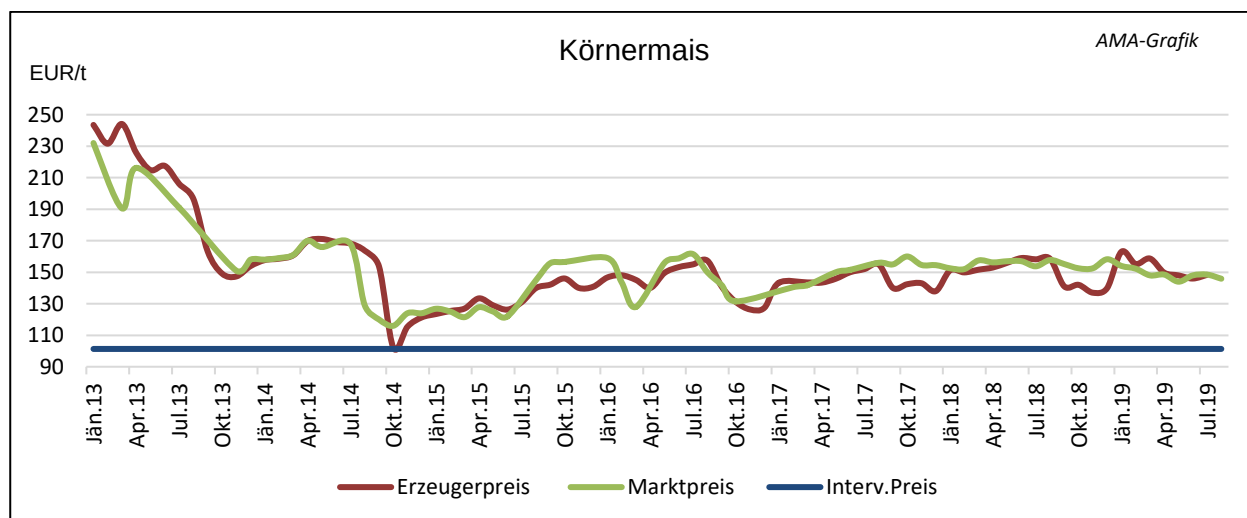
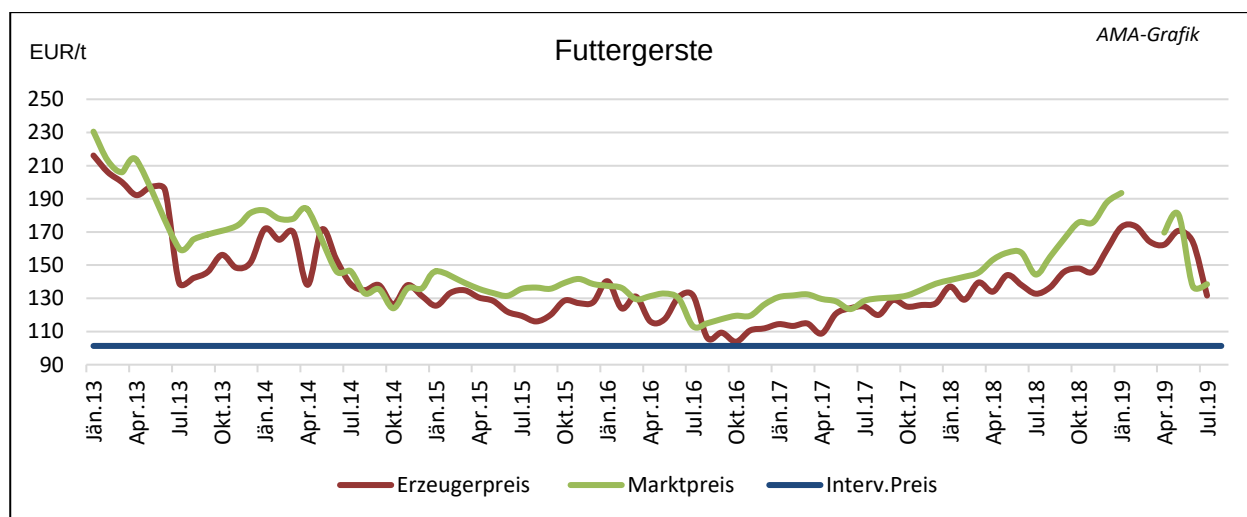
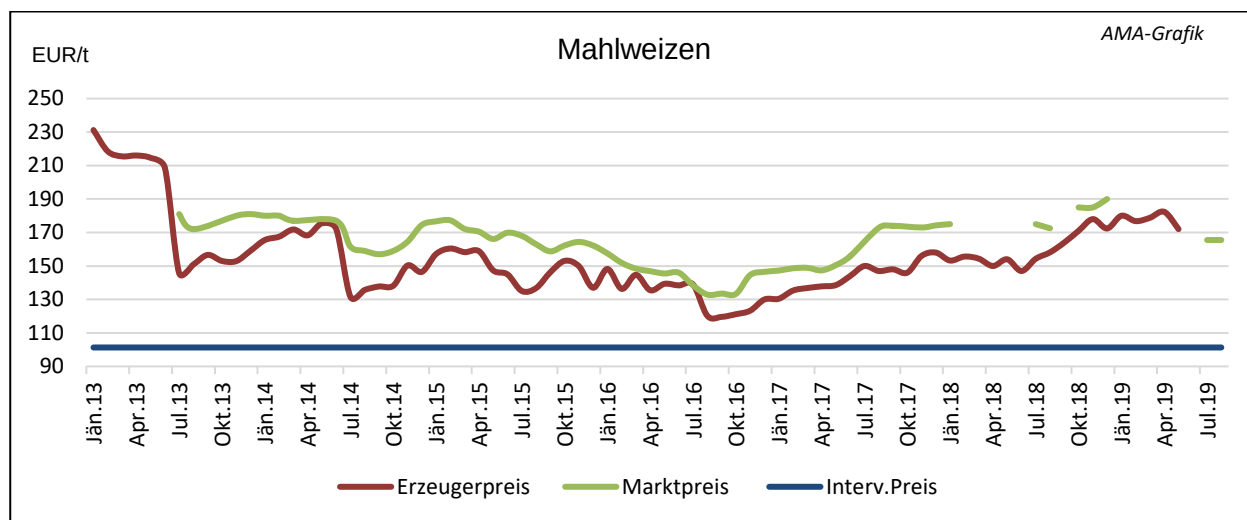
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

	2018						2019					
Monat	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.
Kalkammonsalpeter 27%N	18,95	18,97	19,77	19,50	20,66	20,75	21,23	22,11	22,19	21,84	21,78	20,40
Harnstoff 46% N	29,84	29,01	28,57	31,22	36,92	36,12	36,66	35,10	34,86	34,41	32,94	40,02
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	26,67	22,73	27,48	--	22,80	26,07	25,86	26,03	26,51	26,29	26,32	25,22
Triplephosphat 45 %	33,81	34,26	37,92	40,46	39,78	39,13	40,89	39,42	38,84	40,75	43,43	38,34
Kali 60% K ₂ O	31,88	30,77	32,60	33,43	33,78	31,94	28,68	33,73	32,89	32,92	31,76	34,19
Mischkalk 60% CaO	7,89	7,67	7,99	8,22	8,24	7,84	7,74	8,17	7,98	8,07	7,87	7,93
Diammonphosphat 18/46/0	43,63	40,42	43,29	47,87	46,19	47,84	48,10	47,96	47,91	47,45	47,98	48,18
PK Dünger 0/15/30	31,35	31,59	31,58	31,42	32,72	--	38,50	32,00	--	--	--	32,00
PK-Dünger 0/12/20	28,05	22,71	27,53	25,93	26,86	29,00	--	30,34	31,70	26,86	35,95	
Volldünger 15/15/15	32,06	31,58	32,18	32,19	33,11	34,82	34,29	34,53	35,07	34,68	33,81	34,64
Volldünger 6/10/16	26,80	27,81	28,61	30,48	25,50	--	--	32,79	32,26	--	--	
Volldünger 20/8/8	28,23	28,93	--	32,60	33,50	35,17	35,12	34,12	34,34	34,33	31,73	35,00
Volldünger 12/10/15	30,50	30,77	32,10	--	33,50	32,28	32,46	33,20	33,02	34,34	32,08	33,30

Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

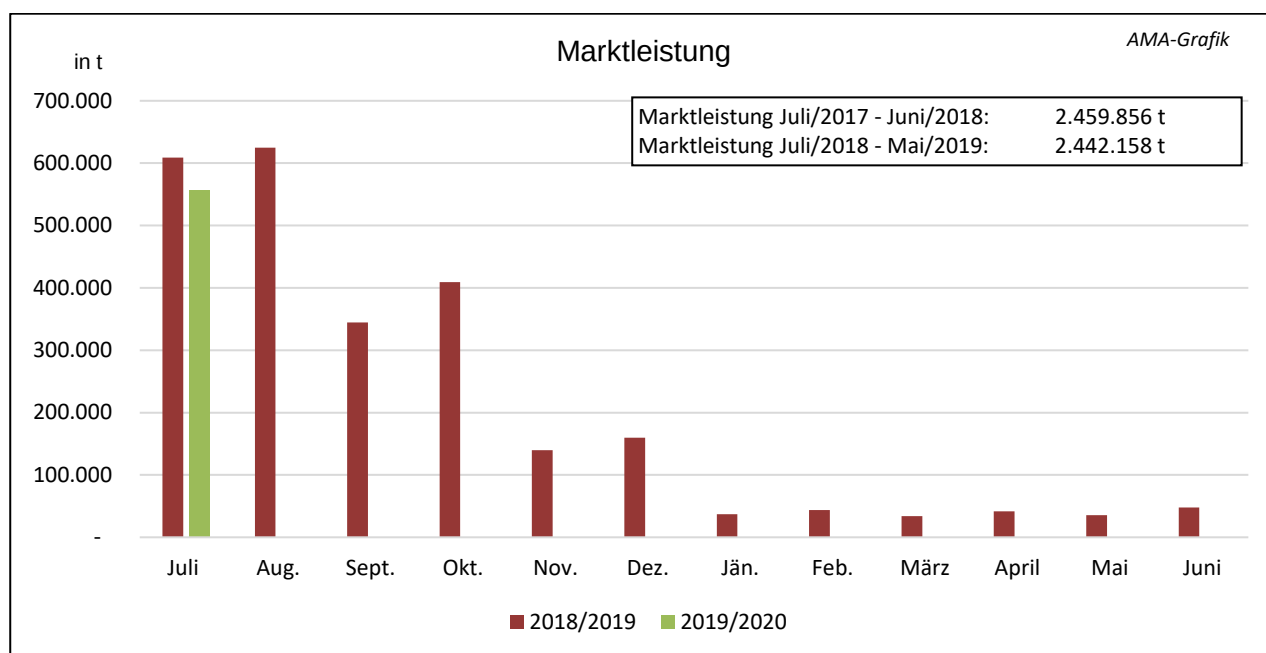
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

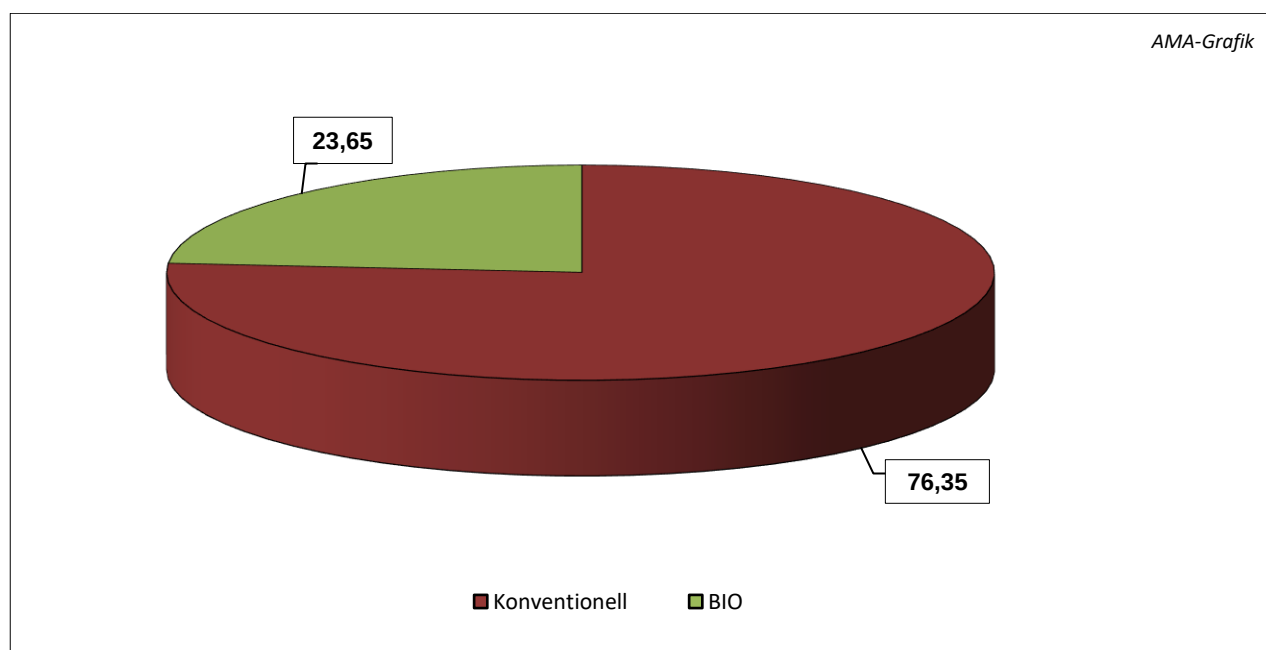
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2019/2020 mit 2018/2019 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2019/2020 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28

Stand: August 2019 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2018	17,6	2,7	4,0	19,9	0,4	3,1	47,6
Gesamtproduktion	128,8	8,7	56,0	69,0	6,1	21,7	290,4
Importe	4,1	1,3	0,1	24,2	0,3	0,9	30,9
Insgesamt zur Verfügung	150,5	12,7	60,2	113,0	6,8	25,7	368,8
- Menschl. Ernährung	48,0	8,0	0,4	4,9	3,0	1,4	65,7
- Saatgut	4,8	0,5	2,1	0,4	0,4	1,1	9,3
- Industrie	11,2	0,1	9,1	12,4	1,3	0,7	34,8
davon Bioethanol	4,7	0,0	0,4	6,5	0,7	0,4	12,7
- Tier. Ernährung	52,0	0,8	35,0	66,4	1,6	20,1	175,9
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	116,9	9,5	47,0	84,7	6,4	23,5	287,8
Export	21,4	0,9	8,0	3,5	0,2	0,1	34,2
Gesamtverbrauch	138,3	10,4	55,0	88,2	6,6	23,6	322,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2019	12,2	2,3	5,2	24,9	0,2	2,1	46,9

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28

Stand: August 2019 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2019	12,2	2,3	5,2	24,9	0,2	2,1	46,9
Gesamtproduktion	142,7	7,9	60,5	68,5	8,2	23,4	311,2
Importe	3,4	2,0	0,3	15,5	0,1	0,4	21,7
Insgesamt zur Verfügung	158,2	12,2	66,0	108,8	8,5	25,8	379,7
- Menschl. Ernährung	48,1	8,1	0,4	4,9	3,1	1,4	65,9
- Saatgut	4,9	0,4	2,2	0,4	0,5	1,3	9,6
- Industrie	11,6	0,1	9,2	12,5	1,3	0,8	35,4
davon Bioethanol	5,0	0,0	0,4	6,8	0,7	0,4	13,3
- Tier. Ernährung	52,6	0,8	38,2	65,0	2,0	18,2	176,8
- andere	0,9	0,0	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	118,1	9,4	50,3	83,4	6,9	21,8	289,9
Export	25,5	0,9	8,8	3,1	0,2	0,2	38,7
Gesamtverbrauch	143,6	10,3	59,1	86,5	7,1	22,0	328,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	14,6	1,9	6,9	22,3	1,4	3,9	51,1

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2018/2019 – EU 28

Stand: August 2019 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2018	2,3	2,3	0,9	5,5
Gesamtproduktion	20,0	2,8	10,0	32,8
Importe	4,2	15,1	0,5	19,8
Insgesamt zur Verfügung	26,6	20,2	11,4	58,2
- Verbrauch	25,0	17,9	10,0	52,9
- Export	0,1	0,2	0,5	0,8
Gesamtverbrauch	25,0	18,1	10,5	53,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2019	1,5	2,1	0,9	4,6
Veränderung Endlagerstand	-0,8	-0,2	0,0	-1,0

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 – EU 28

Stand: August 2019 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2019	1,5	2,1	0,9	4,6
Gesamtproduktion	17,5	2,9	10,5	30,8
Importe	5,0	15,1	0,5	20,6
Insgesamt zur Verfügung	24,0	20,1	11,9	56,0
- Verbrauch	22,9	18,8	10,6	52,3
- Export	0,1	0,2	0,5	0,8
Gesamtverbrauch	23,0	19,0	11,1	53,1
Geschätzter Lagerstand 30.06.2020	1,0	1,1	0,8	3,0
Veränderung Endlagerstand	-0,5	-1,0	-0,1	-1,6

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2017/18 bis 2019/20

Stand: August 2019

	2017/18 Mio. t	2018/19* Mio. t	2019/20** Mio. t	2018/19 2019/20 in v. H.
Mais				
Produktion	1078	1123	1108	-1,3 %
Import	150	163	169	3,7 %
Verbrauch	1090	1134	1129	-0,4 %
Export	149	176	170	-3,6 %
Endbestände	339	329	308	-6,3 %
Weizen				
Produktion	762	731	768	5,1 %
Import	180	173	179	3,7 %
Verbrauch	743	736	758	3,0 %
Export	182	174	183	4,9 %
Endbestände	281	275	285	3,6 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	581	602	581	-3,6 %
Export	176	170	172	1,2 %
Verbrauch	485	491	501	2,1 %
Endbestände	116	134	119	-11,0 %
Sojabohne				
Produktion	342	363	342	-5,8 %
Import	153	148	149	0,9 %
Verbrauch	339	347	354	2,2 %
Export	153	148	149	0,6 %
Endbestände	99	115	102	-11,2 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Wöchentliche Marktpreise

IVP = EUR 101,31			Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	Parität	EUR/t	EUR/t	EUR/t
01.08.2019	Budapest	DELPORT	--	--	--
	Praha	DELFIRST	183,13	--	--
	Bratislava	DEPPROD	160,22	133,71	--
	Hamburg	DEPSILO	172,00	157,00	--
	Bologna	DELFIRST	192,50	169,50	181,00
	Rouen	DELPORT	169,00	158,50	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
22.08.2019	Budapest	DELPORT	--	--	--
	Praha	DELFIRST	178,34	137,59	--
	Bratislava	DEPPROD	159,01	126,17	--
	Hamburg	DEPSILO	169,00	154,00	--
	Bologna	DELFIRST	--	--	--
	Rouen	DELPORT	--	--	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--
29.08.2019	Budapest	DELPORT	--	--	--
	Praha	DELFIRST	178,62	137,81	--
	Bratislava	DEPPROD	152,73	118,09	--
	Hamburg	DEPSILO	168,50	153,00	--
	Bologna	DELFIRST	192,50	169,50	179,00
	Rouen	DELPORT	163,43	153,93	--
	Rouen	FOB RHIN	--	--	--

Quelle: EK

IVP = EUR 101,31			Brotroggen
	Notierungsort	Parität	EUR/t
01.08.2019	Zachodni	DELFIRST	134,26
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	168,50
	Praha	DELFIRST	--
22.08.2019	Zachodni	DELFIRST	124,06
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	158,00
	Praha	DELFIRST	--
29.08.2019	Zachodni	DELFIRST	122,90
	Bratislava	DEPPROD	--
	Hamburg	DEPSILO	158,50
	Praha	DELFIRST	--

Quelle: EK

DELFIRST: Geliefert zum 1. Verbraucher
DEPPROD: Abholung vom ProduzentenDELPORT: Geliefert zum Silo im Hafen
DEPSILO: Abholung vom Silo

R) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	08.08.2019	Jul.19	189,00	--	173,00	--
	28.08.2019	Aug.19	188,00	--	172,00	--
A – Weizen	08.08.2019	Jul.19	173,00	--	160,00	--
	28.08.2019	Aug.19	172,00	--	159,00	--
Mahl-/ Brotweizen	08.08.2019	Aug.19	169,00	172,00	153,00	164,00
	28.08.2019	Aug.19	168,00	171,00	152,00	163,00
Mahl-/ Brotroggen	08.08.2019	Jul.19	163,00	--	147,00	--
	28.08.2019	Aug.19	160,00	--	144,00	--
Futtergerste	08.08.2019	Jul.19	156,00	--	140,00	--
	28.08.2019	Aug.19	153,00	--	137,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	08.08.2019	Jul.19	167,00	--	--	171,00
	28.08.2019	Aug.19	166,00	--	--	170,00

Quelle: Agrarzeitung

S) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 29. August 2019

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14% Protein	210,00 - 215,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	193,00 - 198,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	252,00 - 255,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	259,00 - 261,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	223,00 - 228,00
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

T) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	27.08.2019	27.08.2019	06.08.2019	04.09.2018
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	230,00	207,18	219,01	204,23
Australia ASW	228,00	205,38	207,38	256,16
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	214,00	192,77	196,66	225,87
EU, Franz., grade 1	187,00	168,45	171,63	205,97
EU, Germany, B-Qualität	193,00	173,85	177,89	212,89
EU, Romania, Milling 12,5%	191,00	172,05	175,20	--
Ukraine Feed	179,00	161,24	166,27	--
US DNS 14 % (PNW)	226,00	203,58	204,70	225,00
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	203,00	182,86	186,83	211,16
US No 2 SRW, Golf	209,00	188,27	189,51	188,66
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	161,00	145,03	165,37	143,66
Argentina, up River	144,00	129,72	145,71	140,19
Brasilien, Paranagua	154,00	138,72	152,86	154,04
Gerste				
EU, France, Feed	174,00	156,74	160,01	206,83
Australia (Adelaide) Feed	214,00	192,77	210,07	246,64
Black Sea Feed	178,00	160,34	159,11	203,37
Argentina Feed	175,00	157,64	160,90	203,37
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	220,00	198,18	212,75	--
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	29,00	26,12	25,03	22,50
EU (Rouen) - Algeria	20,00	18,02	17,88	28,56
Argentina (Up River) - EU	36,00	32,43	31,29	21,64
Brazil to EU	29,00	26,12	25,03	26,83

Quelle: IGC

U) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	08.08.2019	21.08.2019	28.08.2019	04.09.2019
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	168,73	165,48	167,73	164,66
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	158,23	154,73	156,48	153,16
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	169,43	166,68	168,93	165,36
Durumweizen	235,93	235,93	235,93	--
Fob Rhin:				
Futtermais	172,79	162,79	162,79	164,29

Quelle: France Agri Mer

V) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	08.08.2019	21.08.2019	28.08.2019		01.08.2018	22.08.2018	29.08.2018
Sep.19	170,00	165,00	166,00	Sep.18	207,25	205,00	202,75
Dez.19	175,00	169,75	169,75	Dez.18	208,25	206,75	203,25
Mär.20	178,75	173,75	173,50	Mär.19	209,75	208,50	205,50
Mai.20	181,50	176,75	176,25	Mai.19	210,75	209,25	206,75
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.19	163,66	153,54	156,52	Sep.18	176,35	167,06	161,98
Dez.19	164,15	155,37	157,52	Dez.18	182,83	173,18	170,15
Mär.20	166,78	157,53	159,34	Mär.19	187,64	180,56	176,67
Mai.20	168,42	159,10	160,25	Mai.19	189,06	184,13	180,51

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1193 vom 08.08.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1104 vom 21.08.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1083 vom 28.08.2019

W) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	08.08.2019	21.08.2019	28.08.2019		01.08.2018	22.08.2018	29.08.2018
Nov.19	171,75	165,50	164,25	Nov.18	193,00	185,50	182,75
Jän.20	174,50	169,50	168,50	Jän.19	195,75	187,00	186,00
Mär.20	177,00	172,25	171,75	Mär.19	196,75	190,50	188,25
Jun.20	180,00	175,25	175,00	Jun.19	198,00	192,75	191,50
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.19	144,57	128,91	128,84	Sep.18	123,52	119,95	114,88
Dez.19	147,12	131,67	131,77	Dez.18	128,43	124,80	120,02
Mär.20	150,73	136,02	135,59	Mär.19	132,07	128,97	124,40
Mai.20	152,48	138,78	138,26	Mai.19	134,01	131,43	127,00

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = US\$:1,1193 vom 08.08.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1104 vom 21.08.2019. EUR:1,00 = US\$:1,1083 vom 28.08.2019

X) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	08.08.2019	21.08.2019	28.08.2019		01.08.2018	22.08.2018	29.08.2018
Nov.19	375,75	381,00	379,75	Nov.18	379,50	376,75	373,25
Feb.20	376,50	381,25	380,25	Feb.19	377,50	376,75	372,00
Mai.20	375,50	379,25	378,75	Mai.19	377,25	376,50	371,75
Aug.20	361,25	363,50	363,75	Aug.19	362,00	361,00	357,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Nov.19	303,14	306,93	302,28	Nov.18	326,41	327,44	325,55
Jän.20	308,95	311,55	307,56	Jän.19	330,90	331,95	330,32
Mär.20	313,62	316,10	312,44	Mär.19	334,60	335,66	333,49
Mai.20	317,34	320,11	316,92	Mai.19	336,78	337,84	335,41

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR:1,00 = CAD:1,4874 vom 08.08.2019. EUR:1,00 = CAD:1,4761 vom 21.08.2019. EUR:1,00 = CAD:1,4754 vom 28.08.2019

Y) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölraps

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Aug.19	08.08.2019	375,00	373,00	378,00
	21.08.2019	383,00	381,00	386,00
	28.08.2019	383,00	381,00	384,00
Nov.19	08.08.2019	377,00	375,00	384,00
	21.08.2019	386,00	384,00	393,00
	28.08.2019	384,00	382,00	391,00
Feb.20	08.08.2019	--	--	--
	21.08.2019	--	--	--
	28.08.2019	--	--	--

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Aug.19	08.08.2019	202,00	197,00	191,00
	21.08.2019	193,00	199,00	185,00
	28.08.2019	191,00	199,00	185,00
Nov.19	08.08.2019	211,00	208,00	204,00
	21.08.2019	201,00	198,00	194,00
	28.08.2019	203,00	200,00	196,00
Feb.20	08.08.2019	221,00	218,00	214,00
	21.08.2019	213,00	210,00	206,00
	28.08.2019	212,00	209,00	205,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Aug.19	08.08.2019	282,00	292,00	297,00
	21.08.2019	284,00	294,00	300,00
	28.08.2019	282,00	292,00	299,00
Sep.19	08.08.2019	282,00	292,00	298,00
	21.08.2019	284,00	294,00	300,00
	28.08.2019	282,00	292,00	299,00
Okt.19	08.08.2019	282,00	292,00	298,00
	21.08.2019	284,00	294,00	300,00
	28.08.2019	282,00	292,00	297,00

Quelle: Agrarzeitung

Z) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU (28)

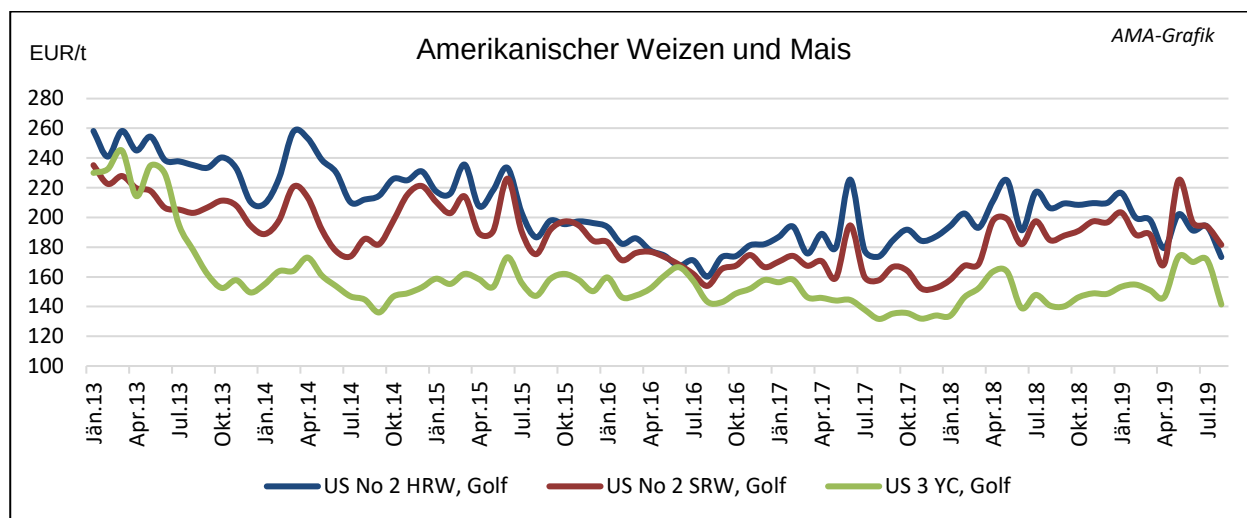
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 30.06.2019

	EU-28				EU-28				EU-28			
	01.07.2018 – 30.06.2019				01.07.2017 – 30.06.2018				01.07.2016 – 30.06.2017			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	20.618.667		0	4.068.083	21.044.512			3.985.022	24.027.855			3.231.088
2. Weizenmehl	516.862		0	37.861	719.863			37.582	1.052.702			48.856
B) 1. Hartweizen	697.050		0	1.280.784	865.497			1.478.928	1.176.698			1.711.117
C) Summe A+B	21.832.579	0	0	5.386.728	22.629.872	0	0	5.501.532	26.257.255	0	0	4.991.061
D) 1. Gerste	4.636.808		0	125.158	5.739.388			451.622	5.376.943			415.554
E) Mais	3.005.813		0	23.670.243	1.576.974			17.693.107	2.330.760			13.410.662
F) 1. Roggen	186.751		0	296.378	75.578			58.658	69.654			16.984
G) Hafer	108.552		0	3.279	181.744			2.453	129.846			1.684
H) Sorghum			0									
J) Summe D. bis H.	7.937.924	0	0	24.095.058	7.573.684	0	0	18.205.840	7.907.203	0	0	13.844.884
K) Gesamt- summe	29.770.503	0	0	29.481.786	30.203.556	0	0	23.707.372	34.164.458	0	0	18.835.945

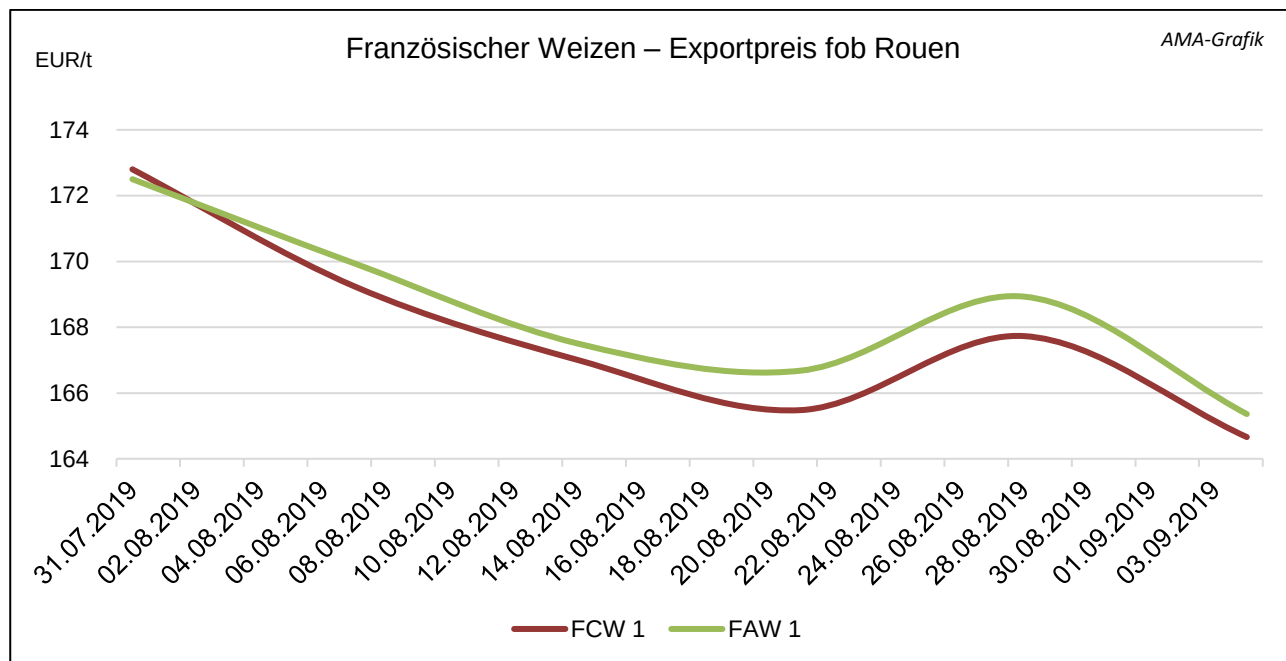
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

AA) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 04.09.2019



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 04.09.2019

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen

Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im Oktober 2019 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.